

„Hat die  
politische Utopie  
eine Zukunft?“

Herausgegeben von  
Richard Saage

Wissenschaftliche Buchgesellschaft  
Darmstadt

# Inhalt

Richard Saage: Vorwort . . . . .	VII
----------------------------------	-----

## I. Politische Utopie und Totalitarismus

Ernst Nolte: Was ist oder was war die „politische“ Utopie? . . . . .	3
Joachim Fest: Leben ohne Utopie. . . . .	15
Rainer Zitelmann: Träume vom neuen Menschen . . . . .	27
Joachim Petzold: Gedanken beim Lesen zweier Bücher . . . . .	34
Hermann Kienner: Rückblick aus dem Jahre 1992 auf das Jahr 1652: Rechtsphilosophisches zum <i>Nowhere</i> des <i>Afowhere</i> . . . . .	46
Iring Fetscher: Was ist eine Utopie? Oder: Zur Verwechslung utopischer Ideale mit geschichtsphilosophischen Legitima- tionsideologien. . . . .	58

## II. Abschied vom utopischen Herrschaftswissen der Intellektuellen

Hans Magnus Enzensberger: Gangarten. Ein Nachtrag zur Utopie. . . . .	65
Arnhelm Neusüss: Das Heil in der Flucht <i>oder</i> Die vierte Krän- kung . . . . .	75
Michael Th. Greven: Überlegungen zur kritischen und konser- vativen Utopie. . . . .	87

Elisabeth Lenk: Achronie statt Utopie. Für eine Politik des nicht anwendbaren Geistes. . . . .	.101
Ferdinand Seibt: „Samtene Revolutionen" und politische Utopie	114

### III. Die politische Utopie als regulatives Prinzip

Eckhard Jesse: Politische Utopien auf dem Prüf stand . . .	131
Udo Bermbach: Die Utopie ist tot - es lebe die Utopie! . . .	142
Richard Saage: Reflexionen über die Zukunft der politischen Utopie. . . . .	.152
Johano Strasser: Utopie und Freiheit . . . . .	.166
Hans Ulrich Seeber: Die Selbstkritik der Utopie. . . . .	.178
Frank Fahlke: Der Wandel der politischen Utopie . . . . .	189

### IV. Zum utopischen Potential der alternativen Bewegungen und des Feminismus

Herfried Münkler: Das Ende des Utopiemonopols und die Zukunft des Utopischen. . . . .	207
Rolf Schwendter: Zur Standortbestimmung der Utopie 1991 .	215
Helga Grubitzsch/Eva Kaufmann: Ohne Frauen ist kein Staat zu machen. Utopische Momente in der feministischen Diskussion zur Zeit der „Wende". . . . .	227
Barbara Holland-Cunz: Utopien der anderen Subjekte. Geschlechterverhältnis, Naturverhältnis und nichtteleologische Zeitlichkeit. . . . .	238
Frigga Haug: Feminismus als politische Utopie. Notiz . . . .	251
Über die Autorinnen und Autoren . . . . .	259
Personenregister. . . . .	263